

Hypo - Schieder: Hypo-Bericht belegt Verantwortung der FPÖ

Utl.: "Ursache des Debakels bei unkontrollierter Expansion und exorbitanten Landeshaftungen" =

Wien (OTS/SK) - Den heute veröffentlichten Hypo-Bericht der Griss-Kommission sieht SPÖ-Klubobmann Andreas Schieder als neuerlichen Beleg, dass die Verantwortung dieses Bankendesasters eindeutig bei der Kärntner FPÖ liegt. "Ursache des ganzen Debakels war eine unkontrollierte Expansion, gestützt durch exorbitante Landeshaftungen von bis zu 23 Mrd. Euro, die die Kärntner FPÖ zu verantworten hat. Sie haben das Land Kärnten an den Rand einer Pleite und in der Folge die ganze Republik in eine dramatische Situation gebracht", erinnerte Schieder. ****

Ziel der Regierung sei in Folge gewesen, den Schaden für die Republik so gering wie möglich zu halten - dabei seien die Landeshaftungen immer wieder das zentrale Problem gewesen, auch im Vorfeld der Notverstaatlichung, wo die Insolvenz eines ganzen Bundeslandes im Raum stand - "mit all den unabsehbaren Folgen einer solchen Pleite für die Bevölkerung Kärntens und den Bankenplatz Österreich", so der SPÖ-Klubobmann. Man müsse nun den Bericht der Untersuchungskommission genau analysieren, auch um in Sachen Kontrolle die richtigen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen, betont der SPÖ-Klubobmann. (Schluss)
mo/ah/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0145 2014-12-02/12:31

021231 Dez 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141202_OTS0145